

692603-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Staatstheater / Ing. Leistung TA AG7 /
Bühnen- und Beleuchtungstechnik
OJ S 222/2024 14/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien
Hessen, Zentrale Vergabe

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Staatstheater / Ing. Leistung TA AG7 / Bühnen- und Beleuchtungstechnik

Beschreibung: Sanierung der Bühnen- und Beleuchtungstechnik am Hessischen Staatstheater
in Wiesbaden. Es wird ein Büro gesucht, welches die Leistungen der Technischen
Ausrüstung, §§53 ff. HOAI, Anlagengruppe 7 in den LPH 2-3 und 5- 9 übernimmt.

Kennung des Verfahrens: 83e6ef0d-5cd3-4dd9-9832-c3a53059fd6d

Interne Kennung: VG-F-0455-2024-1776

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Christian-Zais-Straße 3

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (732 EU) und der
notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern vom
Bewerber/den Mitgliedern einer Bergergemeinschaft eine Einheitliche Europäische
Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss
diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl
der Teilnehmer erforderlich sind. _____ 1. Bergergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt,
wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen (Eignungsanforderungen)

erfüllen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist das Formblatt "Eigenerklärung" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (734 EU)._____ 2. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Rechtsform, bevollmächtigter Vertreter sowie die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder) einzureichen (740 EU). Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen._____ 3. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen._____ 4. Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU)._____ B. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe Eignungs- und Auswahlkriterien, sowie ergänzend in den anfordernden Bewerbungsunterlagen. Gewichtung gem. 743 EU Eignungskriterien mit Bewertungsmatrix: Gemittelter Gesamtumsatz (netto) der letzten drei Jahre: nur Mindesteignung zu erfüllen; Durchschnittliche Anzahl der festangestellten mit entsprechenden Leistungen betraute Ingenieure in den letzten drei Jahren: nur Mindesteignung zu erfüllen; Referenzen: gemäß den benannten Auswahlkriterien (Referenzen 1,2 und 3 mit jeweils 33,33 %): 100 %; Ggfs. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern._____ C. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an die natürliche Person gestellt werden._____

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Staatstheater / Ing. Leistung TA AG7 / Bühnen- und Beleuchtungstechnik

Beschreibung: PROJEKTBE SCHREIBUNG: Im Staatstheater Wiesbaden muss die Bühnen- und Beleuchtungstechnik saniert werden. Es ist mittelfristig eine Generalsanierung für das gesamte Haus geplant, jedoch müssen Bestandteile der Technik im Vorfeld ertüchtigt werden, um den Spielbetrieb aufrecht halten zu können. Die Anlagen sind größtenteils veraltet und

wurden nur punktuell erweitert bzw. erneuert. In diesem Projekt sollen nun die Maßnahmen identifiziert und geplant werden. Zu diesem Zweck wurde bereits eine Studie durchgeführt sowie basieren darauf eine Bedarfsanmeldung gestellt und genehmigt. Auf den Spielstätten "Bühne Großes Haus" und "Bühne Kleines Haus", auf welchen der überwiegende Teil der Vorstellungen des Hessischen Staatstheaters dargeboten wird, müssen die Antriebe und die Steuerung diverser sicherheitstechnischer Einrichtungen wie der Eiserne Vorhang, Seiten- und Hinterbühnentore erneuert werden. Die stromgebenden elektronischen Bauteile für die Beleuchtungstechnik, Dimmerschränke und Dimmerprozessoren müssen ebenso erneuert werden. Weiterhin muss eine digitale Netzwerkstruktur aufgebaut werden, um den notwendigen Datenverkehr zwischen den Scheinwerfern und den Lichtregiezentralen zu gewährleisten. Ein weiterer Teil der Maßnahme wird die gemeinsame Planung und Beschaffung von statischen und beweglichen LED-Scheinwerfern sein. Der in der Studie angestrebte technische Stand ist im Projektverlauf zu hinterfragen, vermutlich entspricht er nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Für dieses Projekt wird ein Büro gesucht, welches die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 7 in den LPH 2-3 und 5-9 übernimmt. ____ Leistungsumfang: Vergeben werden Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Anlagengruppen 7 (Bühnentechnik) gemäß §§ 53 ff. HOAI LPH 2-3 und 5-9. ____ Anvisierter Projektzeitraum nach derzeitigem Stand: Planungsstart Anfang 2025, Ausführung in Spielpausen ab 2027, Fertigstellung in 2029. ____ Projektkosten (Stand gem. Bedarfsanmeldung, indexiert mit 30 %): Da die Mittelplanung getrennt läuft, müssen alle Kosten in "Bau" und "Gerät" aufgetrennt werden (vgl. Anlagen Bedarfsanmeldung und Maßnahmen-systematik): anrechenbare Kosten Bau (Prio 1): 4.167.000 Euro brutto, anrechenbare Kosten Geräte (Prio 1): 6.549.000 Euro brutto, anrechenbare Kosten Gesamt (Prio 1): 10.716.000 Euro brutto.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung, vorbehalten ist die teilweise Beauftragung von Leistungsstufen;

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Christian-Zais-Straße 3

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit Abschluss des Vertrages werden die Leistungsphasen 2 - 3 beauftragt. Die Leistungsphasen 5 - 9 sollen stufenweise beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind: 1. Erklärung im Formular

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1

und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist;_____ 2.

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338;_____ 3.

Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf

die Ukraine;_____ 4. sofern die Gesellschaftsform dies erfordert: Angabe der Befähigung zur

Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind: 1. Erklärung zur

Haftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV;_____ Mindestanforderung: Mindestdeckung

der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden

3.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 3.000.000,00 EUR,

jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr oder bei einer objektbezogenen Versicherung

mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme für die Dauer des Vertrages. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu

erbringen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme

zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall den oben dargestellten

Bedingungen entsprechend angepasst wird._____ 2. Erklärung über den Gesamtumsatz des

Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren

gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV;_____ Mindestanforderung an den Umsatz für

entsprechende Leistungen in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin: mind. 500.000,00 €

(netto)/Jahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind: 1. Erklärung aus der das jährliche

Mittel der Gesamtzahl der vom Bewerber Beschäftigten sowie die Anzahl der festangestellten

Mitarbeiter mit spezifischer Berufserfahrung in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin, die

berechtigt sind die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen, in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV; _____ Mindestanforderung an die festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure (Technische Ausrüstung): mind. 4; _____ 2. Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV; _____ 3. Darstellung von mind. einer Referenzen nach § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV für in den letzten sieben Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: - Art der Maßnahme (Sanierung /Umbau, Neubau), - Art der Nutzung, - Projektgröße, durch Angabe der Baukosten (Bühnentechnik insgesamt und Anteil Beleuchtungstechnik, jeweils netto), - Projektzeit, Zeitraum der Leistungserbringung der Referenz, - Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragen und erbrachten Leistungsphasen nach HOAI), - Leistungsstand der Referenz, - Erläuterung der bewerteten Merkmale, sofern zutreffend (Bauen im Bestand, laufender Betrieb, Großbühne, Denkmalschutz; nicht benannte Merkmale gelten als nicht zutreffend bei der jeweiligen Referenz) - Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften; - Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers. Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe entsprechend von maximal 4 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Im Fall einer weitgehenden Identität der Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren, erfolgt eine Zurechnung von Referenzen anderer Unternehmen. Diese weitgehende Personenidentität ist vom Bieter /Bewerber nachzuweisen. _____ Mindestanforderungen an jede Referenz: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz. - Abschluss (VOB Abnahme) nicht vor 2018 - Leistungsumfang HOAI, erbrachte Leistungsphasen: 2-3 und 5-8 - Einstufung in Honorarzone III für Planungsleistungen bühnentechnische Anlagen, Technische Ausrüstung, Anl.-Gr. 7 gem. HOAI §53, Anlage 15 - Baukosten mind. 2,0 Mio. € netto Anl.-Gr. 7 (Bühnentechnik) _____ Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen: - Mindestens eine wertbare Referenz gem. Mindestanforderungen muss vorliegen _____ Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen gem. Wertungsmatrix (743 EU). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Darstellung des Personaleinsatzkonzepts der fachlichen Leistungsfähigkeit des Projektteams anhand persönlicher Referenzen im Hinblick auf die vorgesehene Maßnahme.

Interne Organisation für dieses Projekt. Darstellung der fachlichen Leistungsfähigkeit des

Projektleiters im Hinblick auf die vorgesehene Maßnahme anhand persönlicher Referenzen.
Darstellung und Auftreten des Projektleiters innerhalb der Präsentation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement (Leistungsintegration und Koordination aller Planungsbeteiligten, Entscheidungs-, Änderungs- und Schnittstellenmanagement). Kommunikation zwischen den Beteiligten (Bauherr, Behörden, Firmen). Erläuterung der Verfügbarkeit und der Präsenz der Projektbeteiligten vor Ort (während Planung, Bauausführung und Projektabschluss).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das konkrete Projekt

Beschreibung: Herangehensweise bei der Planung, unter Bezugnahme auf und mit Einschätzungen zur Studie. Herangehensweise bei der Umsetzung, insbesondere zu abschnittsweiser Umsetzung mit funktionalen Zwischenzuständen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Grundleistungen einschl. Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundensätze

Beschreibung: Stundensätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1924d3c7934-ad70cbfed560deb

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1924d3c7934-ad70cbfed560deb

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufszeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/ 36 /EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. _____ Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt C.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: 06-25930435-74

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistung

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 712fa9af-b1d3-40cd-a949-97f7a615a720 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2024 09:40:29 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 692603-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 222/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/11/2024